

Vorstände mauern beim Thema Fusion

Raiba Ingersheim und VR-Bank zu Gerüchten

Im Gespräch war eine Fusion der Ingersheimer Raiffeisenbank mit einer anderen Bank immer wieder, dies wurde aber von den Mitgliedern bislang abgelehnt.

Ingersheim/Bönnigheim. Die Niedrigzinsphase und Banken-Regulierungskonzepte treffen die selbstständige Raiffeisenbank (Raiba) Ingersheim besonders hart.

Schon bei der Mitgliederversammlung der Raiba im Juli 2015 verkündete Vorstand Jürgen Fleischmann, der Jahresüberschuss der Ingersheimer Bank werde in den kommenden Jahren weiter sinken.

Fleischmann verwies damals auch auf die „Stresstests“. Auf der Basis des Jahresabschlusses von 2014 wolle man erfahren, „welche Bank noch Wasser unter dem Kiel hat und wann sie spätestens auf Grund läuft“. Fleischmann war sich im Juli 2015 sicher, dass dies bei der Raiffeisenbank 2017 der Fall sein werde, wenn sich nichts ändere.

„Das in diesem Umfeld immer wieder Fusionsgerüchte aufkommen, ist verständlich“, sagt Vor-

stand Bernhard Dahlfeld. Gerüchte, Ingersheim schließe sich in Kürze mit den Genossenschaftsbanken in Bönnigheim, Kirchheim und Löchgau zusammen, will Dahlfeld nicht bestätigen. Tatsache ist, dass dabei die Mitglieder ein Wörtchen mitzureden haben, die nächste Versammlung findet, etwas früher, im Juni statt. „An der derzeitigen Situation hat sich nichts geändert“.

Auch Wolfgang Weidler, Vorstand der VR-Bank Neckar-Enz, rudert zu den Gerüchten einer Fusion mit Ingersheim, Kirchheim und Löchgau zurück. „Ich kann das nicht bestätigen“, sagt Weidler im Gespräch mit der BZ und ergänzt, es gebe im Augenblick keine Verhandlungen, allenfalls handle es sich um Gespräche zwischen genossenschaftlichen Banken.

„In der Vergangenheit haben wir es so gehandhabt, dass wir Konkrete frühzeitig bekanntgegeben haben“, so der Vorstand. Auf nochmalige Nachfrage zu den Fusionsgerüchten betont er, wenn es etwas zu berichten geben hätte, dann hätte man dies bei der kürzlich stattgefundenen Jahrespressekonferenz bekanntgegeben. **itz/knz**



Beim Unterschreiben der Partnerschaften (von links): Rektor Rainer Graef, Lehrerin Anne-Katrin Schlüter, Lehrer Martin Kemmler, Ingenieur Matthias Ulmer, Lehrerin Anette Hofmann, Lehrer Marco Weber, Jürgen Schlotterbeck von Auto Schlotterbeck, Lehrer Markus Erdinger und Bauunternehmer Martin Dürr. **Foto: Helmut Pangert**

Cabrio hilft Kindern

Verlosungsaktion für Kinderhilfe Nepal

Bietigheim-Bissingen. Die Verlosung eines roten Mazda MX5-Cabrio Youngtimers erbrachte 6315 Euro, die dem Verein Kinderhilfe Nepal zugute kommen. Die Spendenaktion lief in Kooperation mehrerer Unternehmer aus dem Landkreis (die BZ berichtete). Die Gewinnerin wurde am Samstag von Spielern der Bietigheimer Steelers im Autohaus Klein gezogen.

Gewonnen hat das Fahrzeug Heike Kunze aus Berlin. Kunze, die zugleich die Vorsitzende der Kinderhilfe ist, will das Fahrzeug wieder

verkaufen und den Erlös ebenfalls an den Hilfsverein spenden.

Das Bild zeigt von links (vorne, von links) Thomas Mummer (Auto-Boote Mummer) Maria Zweier und Dr. Dorothea Thiel (beide Kinderhilfe Nepal), Karl-Heinz Klein (Autohaus Klein), Andreas Mechel (Steelers), Gjon Bojku (Bojku Karosserie und Lackierung), Justin Kelly (Steelers) und Manfred Wolf (D&W Reifenservice); (hinten, von links) Heiko Klein (Autohaus Klein), Adam Borzecki (Steelers) und Markus Klein (Autohaus Klein). **fü**



Die Initiatoren, Vertreterinnen der Kinderhilfe Nepal und Spieler der Steelers bei der Ziehung der Cabrio-Gewinnerin. **Foto: Martin Kalb**

Eine Win-win-win-Situation

Sechs neue Bildungspartnerschaften an der Kirbachschule Hohenhaslach

An der Kirbachschule in Hohenhaslach sind am Mittwoch sechs neue Bildungspartnerschaften unterzeichnet worden. Von der Kooperation erhoffen sich die kleinen örtlichen Unternehmen Fachkräfte.

CAROLINE HOLOWIECKI

Sachsenheim. Über zu wenige Schüler kann Rektor Graef nicht klagen. Im Gegenteil. Vor allem im Sekundarbereich sei der Zulauf in der Kirbachschule in Hohenhaslach enorm. „Momentan muss ich drei bis fünf Kinder pro Woche ablehnen“, so der Rektor. Das Interesse von Schülern aus allen Sachsenheimer Stadtteilen, aber auch aus Freudental, Vaihingen, Sersheim oder Bietigheim-Bissingen führt er auf schulische Angebote wie den haus-eigenen Weinberg, das Schulbiotop oder ein Wetterhäuschen zurück, aber auch aufs Profil Berufsorientierung.

Am Mittwoch ist dieser Zweig weiter ausgebaut worden. Sechs neue Bildungspartnerschaften mit örtli-

chen Betrieben wurden besiegelt: mit dem Frischemarkt Baumann, der Metzgerei Näher, Fensterbau Neumann und Ulmer Automation, alle aus Hohenhaslach, außerdem mit dem Bauunternehmen Dürr aus Ochsenbach und Auto Schlotterbeck aus Großsachsenheim.

Für Rektor Graef ist das Ganze eine Win-win-win-Situation, wie er sagte: Die Schule möchte praxisnah unterrichten, die Schüler sollen Kontakte fürs spätere Leben knüpf-

Persönlicher Kontakt kann schlechte Noten wettmachen

fen, und die Betriebe sollen so qualifizierte Auszubildende finden. Denn das sei gar nicht so leicht, wie der gelernte Maurer Martin Dürr betonte: „Die Jugendlichen heute können ein Smartphone und einen Computer perfekt bedienen, aber sie können keinen Besen und keine Schippe mehr halten.“ Des Wurzels Übel liegt für den Ochsenbacher im Elternhaus, die Kinder müssten heute nichts mehr machen daheim.

„Das ist ein gesellschaftliches Problem“, glaubt Dürr. Jürgen Schlotterbeck monierte zudem, dass vielen Praktikanten heutzutage das Durchhaltevermögen und die Bereitschaft, sich auch mal die Hände schmutzig zu machen, fehlten. Schulleiter Graef will mit Projekten wie dem Schulweinberg und dem Schulgarten gegensteuern. „Man muss den Jugendlichen körperliche Arbeit schmackhaft machen.“

Ein weiteres Problem kleiner Betriebe, die in der Peripherie angesiedelt sind, formulierte Ingenieur Matthias Ulmer: „Man merkt schon, dass die großen Unternehmen den Ausbildungsmarkt leerfischen.“ Als Unternehmer aus dem Kirbachtal sei man durchaus gefordert, auf sich aufmerksam zu machen. „Von allein kommen sie nicht.“ Auch hier will sich die Kirbachschule positionieren. Die Initiative für die Partnerschaften ist denn auch vom Rektor ausgegangen. „Wir sind nicht dafür da, Akademiker auszubilden, wir wollen die Leute auch hier halten“, erklärte Graef am Mittwoch.

Erfolge könne man durchaus vorweisen. Graef und sein Vorgänger Eginhard Fernow berichteten von

Fällen, in denen sich aus Praktika Verträge entwickelt hätten. Lehrer Marco Weber erklärte: „Wir konnten durch den persönlichen Kontakt schon Schüler vermitteln, die wegen ihrer Noten vermutlich sonst durchs Raster gefallen wären.“

Die Schule

Name: Kirbachschule Hohenhaslach
Schulart: Grund- und Werkrealschule
Zügigkeit: Grundschule zweizügig, ab Klasse fünf einzügig
Schülerzahl: 320
Anzahl der Lehrkräfte: 30
Ganztags: nicht offiziell. Es gibt jedoch Angebote über die Jugendbegleiter und Vereinskoooperationen, dreimal Mittagstisch und ein Bistro
Profil: Sport und Berufsorientierung
Besondere Angebote: Wahlpflichtbereiche, genannt Klubs, wie Percussions, Basketball, Golf oder Tennis
Schulleiter: Rainer Graef
Kontakt: Kirbachschule Hohenhaslach, Kleutengasse 35, 74343 Sachsenheim, Telefon (07147) 92 10 70, Mail an rektorat@ksh.lb.schule-bw.de
www.ksh.lb.schule-bw.de

PENNY

Wer rubbelt, der jubelt.

Einkaufsgeld im Gesamtwert von 600.000 € und Chance auf 30 MINI One.

Mehr Infos auf penny.de/treue

COCA-COLA, COCA-COLA life¹, COCA-COLA zero¹ oder COCA-COLA light¹ Erfrischungsgetränke, koffeinhaltig, mit oder ohne Zucker, zzgl. 0,25 Pfand
1,25-Liter-PET-Flasche
1 Liter = 0,60

0,75 ~~0,89~~ **-15%**

MÜHLENHOF Frische Puten-Schnitzel
500-g-Packung
1 kg = 6,38

3,19 ~~3,59~~ **-11%**

Erdbeeren[®] Spanien, Kl. I
250-g-Schale
100 g = 0,31

0,77 **Aktion**

Kohlrabi[®] Italien, Spanien, Kl. I
Stück

0,39 **Aktion**

MÜHLENHOF Frisches Hackfleisch, gemischt Vom Schwein und Rind, zum Braten
500-g-Packung
1 kg = 3,50

1,75 ~~2,19~~ **-20%**

LEERDAMMER Käsescheiben[®] Verschiedene Sorten und Fettstufen
225-/260-g-Packung
100 g = 1,06 / 1 kg = 9,19

2,39 **Aktion**

EHRMANN Früchte- oder Vanilletraum[®] Verschiedene Sorten
125-g-Becher
100 g = 0,15

0,19 ~~0,39~~ **-51%**

Senseo Padmaschine HD7805/70[®]
• Leistung ca. 1.450 Watt
• 1 oder 2 Tassen auf Knopfdruck
• Großer Wassertank für 0,7 l Inhalt
• Brühstopp für beliebige Brühdauer
• Automatische Endabschaltung nach 30 Min.
• Alle abnehmbaren Teile spülmaschinenfest, außer Elektronik

49,99 ~~74,99~~ **-33%**

Do, 4.2. - Sa, 6.2.

Preis-TIPP der Woche

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.
*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. **PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.**
05. KW - 02/03/05/06/07/08/09/10

penny.de